



LICHT

FÜR DIE NACHT

Die etwas andere Gebetsinitiative
für Menschen, die vom Krieg betroffen sind

GEBETSANREGUNG

Vater im Himmel,
wir zünden an dies helle Licht
und bitten um den Frieden dich.
Den Menschen in der Not sei nah;
wo sie auch sind, sei für sie da!
Behüte sie auf ihren Wegen,
schenk ihnen Kraft und deinen Segen.



Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Him-
mel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versu-
chung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Maria, Königin des Friedens,
zeig in dieser dunklen Nacht
allen deiner Liebe Macht.
Zeige, dass du Mutter bist,
die ihre Kinder nie vergisst.
Sieh, wie wir auf dich vertrauen.
Lass uns Gottes Wunder schauen!



Gegrübet seist du, Maria, voll der Gnade, der
Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den
Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Lei-
bes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sün-
der jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

„Je mehr alles Irdische und Menschliche zerbricht, desto heller und klarer klingt in der Seele das Wort:
,Mater habebit curam. – Die Mutter sorgt.' Nicht auf Menschen bauen wir; **auf Gott bauen wir und
auf die Gottesmutter**, die der große dreifaltige Gott uns als **Grund der Hoffnung** geschenkt hat.“

P. JOSEF KENTENICH

Angesichts der unsäglichen Not der Menschen in und aus der Ukraine sowie vieler Menschen in Russland und anderswo, laden wir zu einer besonderen Initiative ein.

„Gerade wir als Mütter wissen, wie wichtig für unsere Kinder die Zeit am Abend ist, der Übergang zwischen dem Ende des Tages und der beginnenden Nacht. Wir kennen die Ängste, die da stärker als sonst hochkommen, die ‚philosophischen‘ Fragen, die gestellt werden und auf Antwort hoffen, das Angewiesen-Sein unserer Kinder auf einen stresslosen Rückblick und einen vertrauensvollen Vorausblick.

- Für Mütter mit ihren Kindern, die in Bombenkel-
lern oder kalten Wohnungen ausharren,
- für Mütter, die mit ihren Kindern auf der Flucht
sind und
- für diejenigen, die irgendwo in der Fremde ange-
kommen sind,

ist diese Übergangszeit am Abend besonders heraus-
fordernd. Wir möchten sie durch unser solidarisches
An-sie-Denken und durch unser Gebet unterstützen.
Deshalb laden wir ein, mitzumachen bei der Initiative

Stellen Sie zwischen 19.30 Uhr und 21.00 Uhr (Zubett-
geh-Zeit der Kinder) eine Kerze auf (ans Fenster,
ins Hausheiligtum, auf den Küchentisch ...). Beten
Sie in kleinen Stoßbeten neben Ihrer anderen
,Arbeit‘ oder anhaltend für diese Mütter mit ihren
Kindern und in ihren Anliegen für ihre Ehemänner,
Väter und Brüder.

Denken wir auch an die russischen Mütter, die voll
Sorge auf ihr Land blicken, die die bohrenden Fra-
gen ihrer Kinder beantworten müssen, deren Ehe-
männer und/oder Söhne in den Krieg gezogen sind.
Beten wir darum, die Wege erkennen und gehen zu
können, die das Ende dieses Krieges herbeiführen.“

(Claudia Brehm, SFM)

LICHT FÜR DIE NACHT

